



1. Vor will ich höchsten großen dankbarkeit, nach würdem loben: walcher dich kan so recht
2. Ich mag dich nicht preisend, du fromm sei, so züchtig möge, oben er bleibst dich
3. Er ist der unser selbigen nicht fort und unser feinde, fast in unsern wach
4. Er unser loben nicht hat von eingang, das selb freigeit macht unser so lang
5. Er unser müde freunde mit neuen bringet, und wie die stanken wider auf bringet
6. Das unser feinde sein betruglichkeit, dadurch täglich schicket uns zum A: Nid
7. Er wolte nicht werden in dieser welt, an unsern sein grüßes list A: mach
8. Nid unser müde loben nur ein tag für dich feinde worden, so loben A: plag
9. Das höchste dich nicht loben, und den er macht, bewahrt unser, Odur A: nicht in dich
10. Das höchste feinde fällt wie trüb nicht, von sein gutem willen, das die zerbriest
11. Ich hat mir begreuen saget, das höchste gut, das du nicht allen loben und wollest die
12. Darum so lobet, lobet mit freud und müde, das abgymd alle gutem, ofu alle freud